

Patricia Maier Sopran

Patricia Maier wurde 1985 in Achern geboren. Nach ihrem Abitur begann sie eine Ausbildung zur staatlich geprüften Atem-, Sprech- und Stimmlehrerin (Schlaffhorst-Andersen), die sie im Juli 2007 abschloss.



Seit 2007 studiert sie an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover bei Prof. Marina Sandel das Fach Operngesang.

Neben ihrem Studium arbeitet sie als Lehrbeauftragte für chorische Stimmbildung beim Universitätschor „Unicanto“ in Hildesheim.

Im Sommer 2010 sang Patricia Maier bei den Schlossfestspielen Wernigerode in Lortzings Komischer Oper „Der Wildschütz“ die Partie des Gretchens.

Darüber hinaus entfaltet sie eine rege Konzerttätigkeit mit den Solopartien großer Oratorien, Kantaten und Messen. Meisterkurse besuchte sie bei u.a. bei Marlies Petersen, Salome Kammer und Peter Berne.

Camilla Lehmeier Alt

Camilla Lehmeier wurde 1986 in München geboren. Ihre musikalische Ausbildung begann sie bereits im Kindesalter mit Klavierunterricht und nahm an verschiedenen Musiktheaterprojekten teil. In „Mozart für Kinder“ unter der Leitung von Heinrich Klug sang sie den ersten Knaben in der Zauberflöte. Mit diesen Projekten ging sie im süddeutschen Raum auf Tournee. Im Wettbewerb „Jugend musiziert“ 2004 bekam sie in der Kategorie „Ensemblegesang“ als Sängerin den ersten Preis. 2005 nahm sie privaten Gesangsunterricht bei Helene Grabenhorst.



Sie begann ihr Opernstudium 2007 an der Musikhochschule Hannover bei Prof. Marina Sandel und studiert nun im 8. Semester bei Prof. Carol Richardson-Smith Operngesang-Solo. Weitere musikalische Impulse erhielt sie durch Meisterkurse u. a. bei Jaques Schwarz und Christina Baader in Wien. Zahlreiche konzertante Aufführungen u.a. bei internationalen Konzertfestivals und dem NDR, dem Philharmonischen Chor München unter Zubin Metha.

In Liederabenden und Oratorien wirkte sie seit Beginn ihrer Studienzzeit als Solistin in zahlreichen Konzerten mit.

Ihre Bühnenerfahrung sammelte sie in Opernproduktionen wie „Das schlaue Füchslein“ von L. Janacek, „Figaros Hochzeit“ von W.A. Mozart, „Der Freischütz“ von C.M.v. Weber und Offenbachs „Orpheus in der Unterwelt“ und „Daphnis und Chloe“.

Uwe Gottswinter Tenor

Der Tenor Uwe Gottswinter wurde 1989 in Ingolstadt a.d. Donau geboren. Seine erste musikalische Ausbildung bekam er bei den Regensburger Domspatzen, bei denen sein sängerisches Talent erkannt und ausgebaut wurde. Dort war er an vielen Auslandsreisen beteiligt, unter anderem nach Griechenland, Frankreich, Schottland, Südafrika sowie an vielen Orten innerhalb Deutschlands.

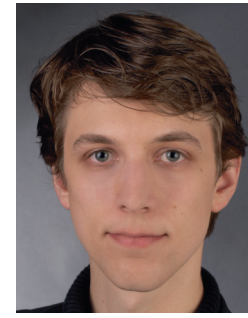


Am Ende seiner Schullaufbahn bekam er erste solistische Gesangsstunden im Rahmen des Leistungskurses Gesangs, daraufhin wurde er oft als Kantor in der Regensburger Kathedrale eingesetzt. Eine Teilnahme am Wettbewerb „Jugend musiziert“ folgte, bei dem er bis in den Bundeswettbewerb kam und dort „mit sehr großem Erfolg teilgenommen“ hat. Daraufhin folgten erste kleine solistische Auftritte in und um Regensburg.

2010 begann er sein Gesangsstudium bei Professor Marina Sandel an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover. Dort ist er nun im Hochschulgeschehen eingebunden und wirkt momentan an den dortigen Hochschulproduktionen „Cosi fan tutte“ und „L'incoronazione di Poppea“ mit.

Sebastian Knappe Bass

Sebastian Knappe (geboren 1989 in Gehrden) sammelte während seiner Schulzeit in Uelzen erste musikalische und gesangliche Erfahrung in verschiedenen Kinder- und Jugendchören. Gleichzeitig sang er Sopran im Knabenchor Hannover (1998-2002), wo er im Rahmen der Probenarbeit auch stimmbildnerische Einzelbetreuung durch Barbara Roterling und Peter Sefcik erhielt. Nach dem Stimmbruch bekam er Unterricht von Maren Werner. Seit dem Wintersemester 2009/10 studiert er Schulmusik an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover mit Hauptfach Klavier und parallel dazu Mathematik an der Leibniz Universität. Seinen Hauptfachunterricht erhält er von Prof. Gerrit Zitterbart. Im Gesang betreut ihn Tabea Fischle.



Erste solistische Erfahrungen erwarb er durch die Partie des Jesus in Passionen von Schütz und Kühnhausen zusammen mit dem Kammerchor Uelzen. Er singt im Konzertchor der HMTM und wirkt regelmäßig bei Prof. Walter Nußbaums Projekten für Alte und Neue Musik mit.

CHOR DER LEIBNIZ UNIVERSITÄT HANNOVER

HEITER BIS WOLKIG

WELTLICHE GESÄNGE VON SCHUMANN UND BRAHMS

FÜR CHOR UND VOKALSOLISTEN

PROGRAMM

25.06.2011
HENRIETTENSTIFTUNG HANNOVER, 19 UHR

26.06.2011
KLOSTERKIRCHE MARIENSEE, 18 UHR

Programm

Chor:		
Johannes Brahms Robert Schumann	Schnitter Tod Der König in Thule Heidenröslein Schnitter Tod	unbek. Dichter Goethe Goethe unbek. Dichter
Patricia Maier:		
Franz Schubert	Der König in Thule	Goethe
Camilla Lehmeier:		
Franz Schubert	Heidenröslein	Goethe
Sebastian Knappe:		
Robert Schumann	Der arme Peter I - III	Heine
Uwe Gottswinter:		
Robert Schumann	In der Fremde Waldesgespräch	Eichendorff Eichendorff
Camilla Lehmeier:		
Robert Schumann	Widmung	Rückert
Chor:		
Robert Schumann	Schön-Rohtraut Im Walde Vom verwundeten Knaben	Mörke Eichendorff unbek. Dichter
Patricia Maier und Camilla Lehmeier:		
Robert Schumann	Wenn ich ein Vöglein wär Botschaft	unbek. Dichter Geibel
Chor:		
Johannes Brahms	Abendständchen Vineta	Brentano Müller
Patricia Maier und Camilla Lehmeier:		
Johannes Brahms	Die Meere	Müller
Solisten:		
Johannes Brahms	Drei Quartette 1. An die Heimat 2. Der Abend 3. Fragen	Sternau Schiller Daumer
Chor und Solisten:		
Robert Schumann	Zigeunerleben	Geibel

Klavierbegleitung: Philipp Heiß

Tabea Fischle Leitung

Schon seit frühester Kindheit ist Tabea Fischle, geboren in Öhringen, Baden-Württemberg, mit Musik vertraut. Erste Prägungen und Erfahrungen sammelte sie im Gesangs- und Klavierunterricht und im Singen in verschiedenen Kinder- und Jugendchören. Orgel und Querflöte erweiterten später das instrumentale Spektrum.

Nach dem Besuch des musischen Aufbaugymnasiums in Michelbach/Bilz nahm sie ihr Diplomstudium der Chor- und Ensembleleitung an der Hochschule für Musik, Theater und Medien in Hannover auf. Ein zweites Studium (Gesang) rundete ihre Ausbildung ab. Es folgten diverse Meisterkurse im Bereich Gesang und Chorleitung bei Anne Reynolds, Bernd Weikl, Ingrid Kremling, Barbara Schlick, Kurt Widmer, Frieder Bernius, Eric Ericson und ein einjähriger Studienaufenthalt in Rom.

1989 übernahm sie die Leitung des Chores der Leibniz Universität Hannover. Darüber hinaus ist sie Gesangssolistin, Gesangsdozentin an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover und an der Städtischen Musikschule Braunschweig sowie Choristin im Norddeutschen Figuralchor. Für das Schuljahr 2004/ 2005 übernahm Tabea Fischle als Assistentin des Thomaskantors Prof. Georg Christoph Biller die Leitung von Proben des Leipziger Thomanerchores.

Weitere Erfahrungen als Chorleiterin konnte sie in den Jahren von 2005 bis 2009 mit der Leitung des Kammerchors „pro musica bremen“ sammeln.



Philipp Heiß Klavier

Philipp Heiß wurde 1985 in Augsburg geboren und begann seine musikalische Ausbildung im Alter von 5 Jahren. Seit 2006 studiert er an der Musikhochschule Hannover Klavier bei Einar Steen-Nökleberg. Weitere künstlerische Anregungen erhält er durch Jan-Philipp Schulze und Justus Zeyen. Beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ erhielt er mehrfach erste Preise sowie den Sonderpreis für die beste Interpretation eines zeitgenössischen Werkes. Von der Stadt Augsburg wurde ihm 2003 der Kunstförderpreis verliehen.

Des Weiteren spielte er an der Seite von Isabelle Huppert und Benoît Magimel in Michael Hanekes mehrfach ausgezeichnetem Film „Die Klavierspielerin“ nach der Romanvorlage von Elfriede Jelinek. Seit 2010 ist er Stipendiat der Stiftung für die Hochschule für Musik und Theater Hannover. Während seiner pianistischen Ausbildung besuchte er Meisterklassen u.a. von Bernd Goetzke, Andrejs Osokins, Karl-Peter Kammerlander, Thomas Brandis und Anne Le Bozec.



Chor der Leibniz Universität Hannover



In seiner mittlerweile über 60-jährigen Geschichte kann der Chor der Leibniz Universität Hannover mit Stolz behaupten, ein fester Bestandteil des hannoverschen Kulturlebens geworden zu sein. Seine abwechslungsreichen Konzertprogramme umfassen geistliche und weltliche Musik, A-cappella-Kompositionen und Werke mit Orchester aus verschiedenen musikalischen Epochen.

Neben den Konzerthöhepunkten findet auch sonst einiges statt: Probenwochenenden, Auslandsreisen (z.B. nach Florenz), Austauschprojekte mit anderen Chören und die Teilnahme an Wettbewerben bereichern das Chorleben ebenso wie kleinere Auftritte in und um Hannover, der Universität und vieles mehr.

Als Chor der Leibniz Universität Hannover besteht der Chor zum großen Teil aus Studenten – ist aber auch für andere Mitglieder offen. Immer zum Wintersemester werden neue Sängerinnen und Sänger aller Stimmgruppen aufgenommen. Weitere Informationen finden Sie auch unter www.chor.uni-hannover.de.

Nach einem ereignisreichen Jubiläumsjahr 2010 seiner Chorleiterin Tabea Fischle mit drei großen Projekten bzw. Konzerten wird es in diesem Jahr weitere kleinere Auftritte des Chores geben: Bei der Mittsommernacht der Chöre am Freitag, 1. Juli, ab 19 Uhr, Neustädter Hof- und Stadtkirche sowie beim Sommerfest der Leibniz Universität am Donnerstag, 14. Juli, ab 17 Uhr – der Chor freut sich auf Sie!

Mit freundlicher Unterstützung von:

